

Signatur:	2025.SR.0322
Geschäftstyp:	Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende:	Ursula Stöckli (FDP)
Mitunterzeichnende:	Simone Richner, Oliver Berger, Chantal Perriard, Béatrice Wertli
Einreichtdatum:	16. Oktober 2025

Kleine Anfrage: Fragen zu den Ausschreitungen vom Samstag, 11. Oktober 2025 in Bern

Fragen

Aufgrund der massiven Auswirkungen der gewalttätigen Demonstration vom 11.10.2025 auf den Detailhandel in der Innenstadt, bitten wir den Gemeinderat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wer kommt für diese Schäden auf?
2. Bietet die Stadt Hand, um mit flexiblen Möglichkeiten, damit die Umsatzeinbussen wieder gut gemacht werden können?
3. Warum liess man den Umzug in die Innenstadt ziehen, mit dem Wissen wer ihn anführt?
4. Wie geht man in Zukunft gewerbefreundlich mit solchen Situationen um bzw. wie können Gäste und Mitarbeitende geschützt werden?

Begründung

Bereits die Ankündigung der unbewilligten Demo hielt die meisten Kundinnen und Kunden präventiv davon ab, am Samstag in die Innenstadt zu kommen. Dies war bereits am Morgen zu beobachten. Die Gewerbetreibenden der Innenstadt sind erneut die Leidtragenden dieser sinnlosen Gewalt. Viele Betriebe mussten schliessen, Schaufenster wurden zerstört, und die Verunsicherung unter Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden und Anwohnenden ist gross.

Das Gewerbe, der Detailhandel hatte dadurch massive Einbussen zu verzeichnen. Verluste, die in der Regel nicht durch Versicherungen gedeckt sind.

Unsere Innenstadt ist mehr als nur ein Ort zum Einkaufen oder Flanieren. Sie ist UNESCO-Weltkulturerbe, ein Ort von internationaler Bedeutung und Anziehungskraft für Besucherinnen und Besucher aus aller Welt. Wenn Sicherheit und Vertrauen erschüttert werden, leidet nicht nur das lokale Gewerbe, sondern auch die Gäste, Mitarbeitenden und Anwohnenden, die unsere Stadt täglich beleben. Ein sicheres, geordnetes Umfeld ist entscheidend dafür, dass Bern als lebendige, offene und attraktive Innenstadt wahrgenommen wird.

Was sich in den Gassen und auf den Plätzen unserer Stadt abgespielt hat, war ein direkter Angriff auf unseren Rechtsstaat, auf unsere Demokratie — und auf das Herz von Bern.